



**Demokratisch  
gegen  
Diskriminierung**

**Pressemitteilung  
Gegen das Verschweigen – der Völkermord an Roma  
auf dem Balkan**

Düsseldorf/Wuppertal, 15.05.2024

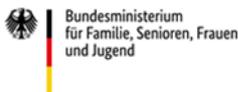
Das Verschweigen der zahllosen Opfer des nationalsozialistischen Völkermords unter Roma auf dem Balkan überwinden – dieses Ziel verfolgen junge Roma im Rahmen eines Demokratie-Brunchs gemeinsam mit Helge Lindh, MdB, am 19.5.2024 von 11:00 – 13:00 Uhr im Café Schimmerlos, Friedrich-Ebert-Str. 85, 42117 Wuppertal. „Wir als zugewanderte Roma schätzen es sehr, wie das demokratische Deutschland der Opfer des Rassenwahns der Nationalsozialisten gedenkt,“ stellt Almir Krasniqi, Vorsitzender des RomaMusikTalente e.V. fest. „Aber es ist diskriminierend, dass unsere Vorfahren, die auf dem Balkan zu 100.000den während des 2. Weltkrieges von deutschen Einheiten und einheimischen Verbündeten ermordet wurden, kaum erwähnt werden.“

Anlass für diese Veranstaltung ist der Widerstandstag der Roma, die sich am 16. Mai 1944 im KZ Auschwitz-Birkenau gegen ihre Ermordung wehrten. Dazu präsentiert Helge Lindh, MdB, fotografische Eindrücke von einem Besuch der heutigen Gedenkstätte. Anschließend diskutieren die Teilnehmenden, wie auch die Verfolgungsgeschichten allochthoner Roma in die Gedenkkultur eingebunden und welche Schlüsse daraus für das Zusammenleben mit Roma gezogen werden sollten.

Der Demokratie-Brunch ist eine Veranstaltung des Projekts „Demokratisch gegen Diskriminierung“, das vom Internationalen Kultur- und Sportverein Carmen e.V. in Düsseldorf, Wuppertal und Greven durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie der Stiftung „Zusammen\_Wachsen“ gefördert wird.

P.R.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

